



Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Im Hause  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0786/2019**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	17.06.2019

**Antrag der CDU-Fraktion: Kreisverkehr Vogelsanger Straße**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der BV 4 bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 17.06.2019 zu setzen:

Beschluss:

**Die Verwaltung der Stadt Köln wird beauftragt, zu prüfen, ob im Zuge der Instandsetzung der Vogelsangstraße in Köln Ehrenfeld im Bereich des Zusammentreffens der Vogelsanger Straße, der Helmholtzstraße und der Leyendeckerstraße ein Kreisverkehr eingerichtet werden kann, der die jetzige Ampelanlage ersetzt und der eine Führung von Fußwegen und Radwegen im Kreisverkehr vornimmt.**

**Die Bezirksvertretung Ehrenfeld ist über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten.**

Begründung

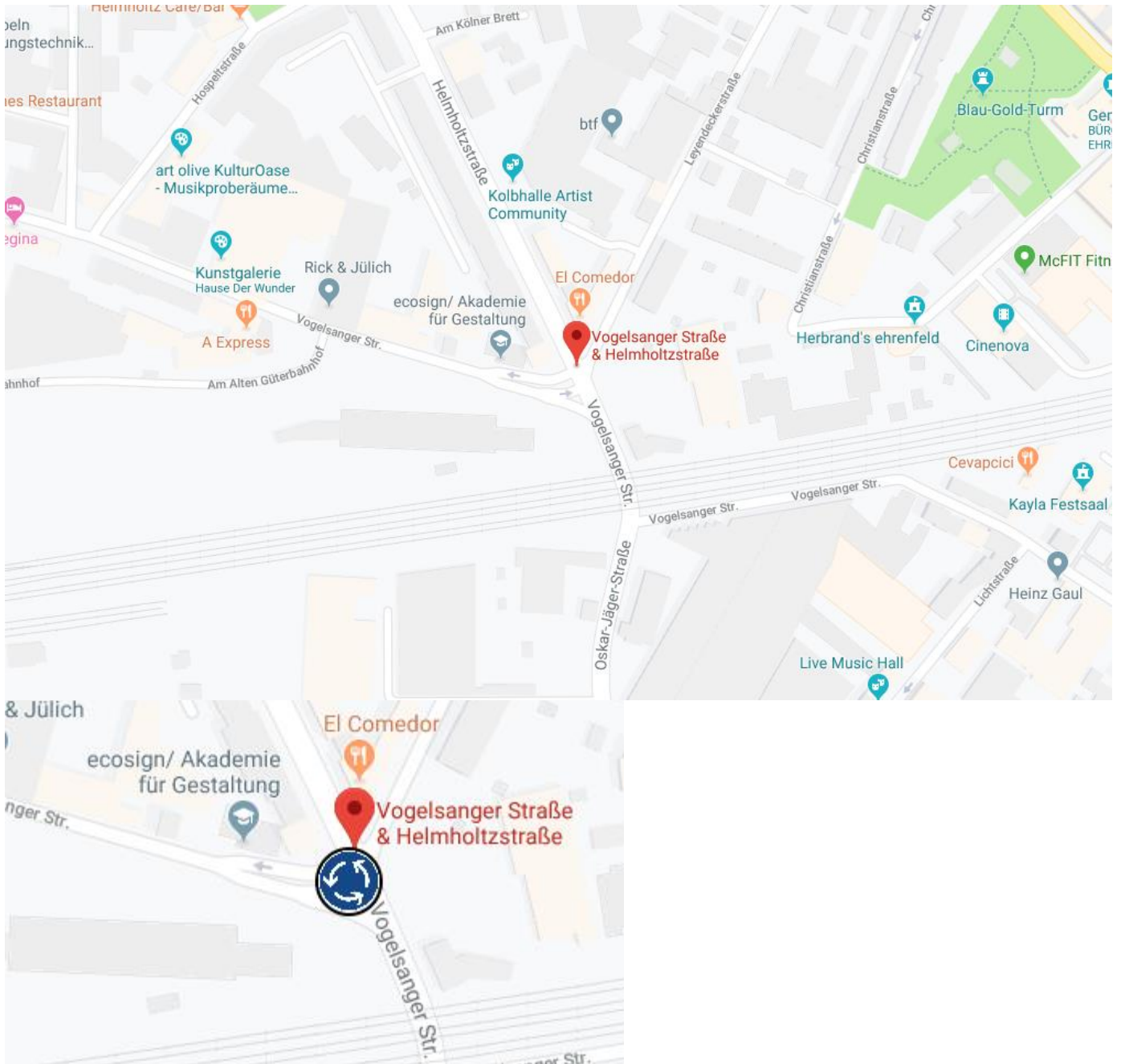
Die jetzige Regelung, mit einer Ampelanlage die den Verkehr bei Einfahrt in den Kreuzungsbereich der Straßen Vogelsanger Straße, die hier abgknickt, der Helmholtzstraße und der Leyendeckerstraße regelt erscheint nicht verkehrsberuhigend, sondern führt auch unter Beachtung von der Möglichkeit zum Rechtsabbiegen bei gleichzeitigem Querverkehr zwischen Vogelsangerstraße und Leyendeckerstraße zu zum Teil gefährlichen Verkehrssituation.

Kreisverkehre zeichnen sich durch eine höhere Verkehrssicherheit aus. Sie sind in der Regel übersichtlich und die gefahrenen Geschwindigkeiten sind niedriger. Unfälle verlaufen daher meist glimpflicher.

Da der Verkehr nicht gestoppt werden muss, ist die Durchlassgeschwindigkeit höher, d.h. mehr Fahrzeuge können den Verkehrsknotenpunkt pro Zeiteinheit passieren. Aus dem gleichen Grund sinkt die Umwelt- und Lärmbelastung, weil unnötiges Warten und Anfahren entfällt.

Die aufwendige und komplexe Steuerungstechnik der Ampelanlage entfällt. Die Anzahl der kreuzenden Straßen bestimmt die Größe des Kreisels.

Kreisverkehre bieten außerdem Vorteile in ihren Wartungskosten und sind bei ausreichender Größe auch für den Schwerverkehr geeignet. So können Kreisverkehre von Schwertransporten ohne Behinderungen auch für Wendemanöver genutzt werden, die an Ampelkreuzungen nicht möglich sind. Weitere Vorteile sind eine überschaubarere Verkehrslage, bessere Wirtschaftlichkeit durch die verteilende Wirkung und besserer Umweltschutz durch weniger Abgase und Lärm. Hinzu kommen geringere Wartungskosten gegenüber einer Ampel-lösung.



Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg  
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser  
2.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin